

# WOHNHEIME IM SEEFELD

## Jahresbericht 2022



**Kulturcafé**  
Einen grossen Schritt weiter  
Seite 4

**Leistungsbericht**  
der Wohnheime im Seefeld  
Seite 8

**Das Jahr 2022**  
in Zahlen  
Seite 22

# Inhalt

Gedanken des Präsidenten	3
Einen grossen Schritt weiter	4
Beiträge von Bewohnerinnen	6
Leistungsbericht	8
Theater Schneewittchen	15
Ausstellung in der «Rahmenhandlung»	16
Vernissage Kunstinstallation Hornbach	17
Gartenbau Mainaustrasse	18
Bilanz	22
Betriebsrechnung	23
Geldflussrechnung	24
Revisionsbericht	25
Spenden	26
Impressum	27

# «Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg».

(Henry Ford)

**Rolf Maag** Präsident Verein Wohnheime im Seefeld

---

2022: Es freut mich, dass wir wiederum auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken können, welches auf den ersten Blick nicht unbedingt als solches wahrgenommen wird. Die Strukturen innerhalb der 4 Wohnheime sind inzwischen so gut eingespielt und gefestigt, dass manchmal fast vergessen geht, wieviel Gutes von unseren Mitarbeitenden jeden Tag aufs Neue geleistet wird.

Rund 100 Mitarbeitende betreuen unsere 70 Bewohnenden, damit diese sich bei uns wohl und umsorgt fühlen. Die konsequente Implementierung und Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention fordert von unseren Mitarbeitenden nicht nur ein hohes Mass an Einfühlungsvermögen und Flexibilität, sondern auch einen nicht zu unterschätzenden Mehraufwand. Die höheren Ansprüche und Anforderungen all unserer Sozialpartner und der Behörden vereinfachen den administrativen Ablauf auch nicht unbedingt. Umso mehr beeindruckt es mich festzustellen, dass die **Zusammenarbeit** unter den 4 Wohnheimen gut funktioniert. Besonders Toleranz und gegenseitiges Helfen werden vorbildlich in die tägliche Arbeit integriert, damit Inklusion bei uns nicht nur ein Stichwort bleibt, sondern gelebt wird. Wir sind auch hier auf gutem Wege.

In einem gut vorbereiteten Auswahlverfahren haben wir im letzten Jahr ein Architektenteam beauftragen dürfen, welches unser Projekt Kulturcafé realisieren wird. Besonders erwähnenswert ist hier der Umstand, dass unsere Mitarbeitenden und Bewohnenden in das Projekt involviert sind und das Projektteam in vorbildlicher Weise unter-

stützen. Inzwischen ist der Funke der Begeisterung auch auf die Nachbarschaft übergesprungen. Viele freuen sich, dass sie in ihrer Umgebung bald ein neues Begegnungszentrum haben werden, das einen neuen Weg in der Gastronomie, in der Kultur und im **Zusammenkommen** beschreiten wird.

Als eingespieltes und harmonierendes Team meistern Christoph Maurer als Gesamtleiter, Pirmin Müller vom Wohnheim Ottenweg, Doris Gasser vom Wohnheim Kreuzstrasse, Elina Kirschke vom Wohnheim Mainastrasse, Norina Binkert und Andrew Whiteside vom Wohnheim Hornbach, die immer wieder neuen Herausforderungen in ihren Bereichen auf eine souveräne Art und Weise und sorgen dafür, dass das **Zusammenarbeiten** tatsächlich zu einem Erfolg wird. Und weil das nicht selbstverständlich ist, möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes für den grossen Einsatz bedanken, den das Führungsteam und alle Mitarbeitenden im letzten Jahr wieder geleistet haben. DANKE!

Damit das **Zusammenbleiben** zu einem Fortschritt wird, hat sich der Vorstand in den letzten Monaten intensiv mit der Umwandlung des Vereins Wohnheime im Seefeld in eine Stiftung Wohnheime im Seefeld auseinandergesetzt. Hauptziele dabei sind, dass wir unsere Institution auf einer zeitgemässen Grundlage in die Zukunft führen und das Vermögen auf Dauer sichern wollen. Sie werden an der nächsten Mitgliederversammlung über unsere Überlegungen und das weitere Vorgehen informiert.

Auf die Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2023 haben Alfredo Monaco und Peter Hofer ihren Rücktritt erklärt. Nach vielen Jahren Vorstandsarbeit wollen sie sich auf andere Interessen konzentrieren oder die gewonnene Freizeit einfach geniessen. Bereits heute danke ich ihnen für ihr grosses ehrenamtliches Engagement und die übernommene Verantwortung... und schliesse selbstverständlich meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand mit in diesen Dank ein.

## **Zusammenkommen, Zusammenbleiben, Zusammenarbeiten.**

Es ist mir ein Anliegen, im Namen des Gesamtvorstandes auch allen Menschen herzlich zu danken, die sich in irgendeiner Weise für unseren Verein und die Wohnheime eingesetzt haben, sei es durch ihre Mitarbeit, durch ihre Spenden, ihre Geschenke oder ihre anderweitigen Hilfeleistungen..... oder vielleicht sogar durch Nachsicht und Toleranz. Mein Dank gilt auch speziell den behördlichen Amtsstellen für das uns entgegengebrachte Vertrauen, für ihr Wohlwollen und für ihre konstruktive Unterstützung.

Ich freue mich mit dem Vorstand auf die neuen Herausforderungen und die **Zusammenarbeit**.

# Einen grossen Schritt weiter

**Christoph Maurer** Geschäftsleitung Wohnheime im Seefeld

Kinder mit orangen Sicherheitskragen drücken sich an den Scheiben die Nase platt. Es sind tausende kleine Papierfigürchen, die ihre Aufmerksamkeit fesseln. Eine Kunstinstallation im zukünftigen Caféraum der Wohnheime im Seefeld, der – abgesehen davon – nun doch schon eine ziemlich lange Zeit leer steht und bei Passanten und Quartierbewohnerinnen und -bewohnern deswegen schon einige Fragen aufwirft: Wann kommt denn endlich dieses Café? Ist das eine Geldwäscherorganisation, die sich hier eingemietet hat? Wieso dauert das denn so lange? Schade um den schönen Raum, der so lange leer steht! –



Wir können Entwarnung geben. Das Café kommt 2024, ganz bestimmt! Als staatlich subventionierte Organisation sind wir nun mal dem Submissionsgesetz unterworfen, das heisst, wir mussten die Vergabe der Innenausbauten öffentlich ausschreiben. Durch eine so genannte Planerwahl, die zwischen Juni und Oktober 2022 stattfand, wurde in einem aufwändigen, streng geregelten Verfahren ein Generalplanerteam ermittelt. Als Sieger hervorgegangen ist das Team rund um das Büro JONGER Architekten aus Zürich. Überzeugt hat die Jury unter der Leitung der renommierten Architektin Katrin Jaggi vor allem der Gestaltungsansatz des jungen Teams, aber auch ihre Herangehensweise an die wichtige Aufgabe, unsere Klientinnen und Klienten in die Projektierung miteinzubeziehen.

Die Architektinnen und Fachplaner haben denn auch unverzüglich mit der Arbeit begonnen, begleitet vom Projektausschuss, einem Projektteam mit Mitarbeitenden der Wohnheime im Seefeld sowie einer Gruppe von Klienten



tinnen und Klienten, die den Architektinnen und Architekten bereits ganz zu Beginn der Planung ihre Vorstellungen und Wünsche bezüglich der Gestaltung der zukünftigen Räume mit auf den Weg geben konnten.

Die Planungsphase ist voraussichtlich Mitte 2023 abgeschlossen, danach kann mit den Innenausbauten begonnen werden. Nach wie vor sind wir für die Finanzierung unserer Inklusionsprojekte in der Hornbachsiedlung auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Spenden auf das PC Konto  
15-582114-2,  
IBAN: CH43 0900 0000 1558 2114 2  
oder via TWINT sind deshalb sehr willkommen. Herzlichen Dank!

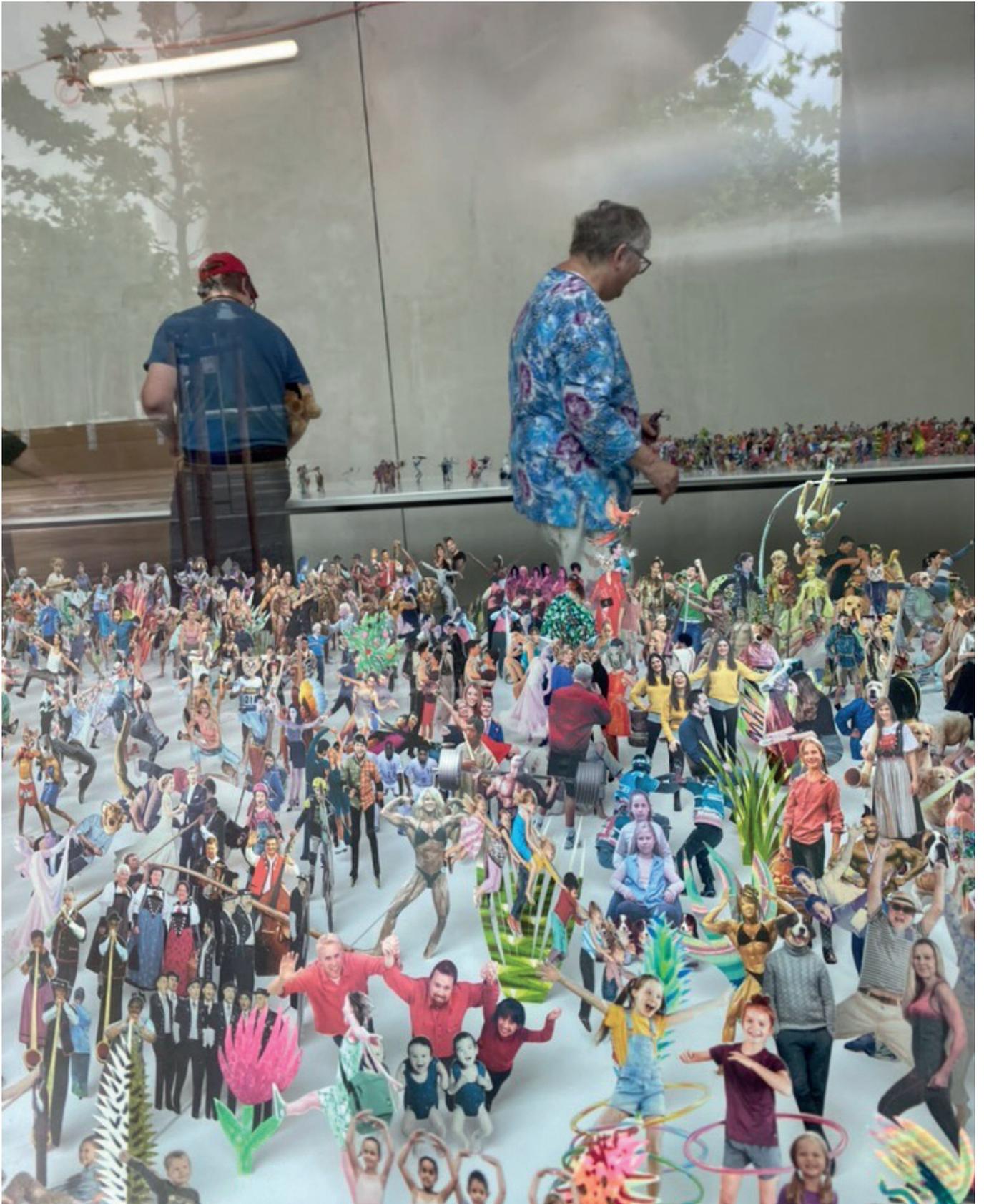


**Jetzt mit TWINT spenden!**

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://whis-per.ch> und <https://whis.zuerich>



# Dana Samuel,

## Hornbach, 31 Jahre alt, wohnt seit 2021 in den WHIS

Einige Architekten, Betreuer usw. suchten nach einem Wohnheim im schön gelegenen Seefeld in Zürich für Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, welche weniger Betreuung brauchen und mehr selbstständig sind. So baute man das Wohnheim Hornbach für elf Leute gerade bei der Busstation Chinagarten und somit ist es das vierte Wohnheim von den Wohnheimen in Seefeld. Seit 1. September steht nun das Wohnheim Hornbach.

Seit 1. Oktober 2021 wohne ich (Dana Samuel, geboren 1992) auch im Hornbach. Durch meine ehemalige Mitarbeiterin und Mitbewohnerin F.S., welche damals erzählte, dass sie dort einziehen wolle, dachte ich mir: wieso eigentlich nicht? Ich wohne gerne in einer Gemeinschaft, bin gerne unter Leuten. Zuhause war in den letzten paar Jahren öfters immer wieder einmal das Thema mit meinen Eltern von Zuhause ausziehen (da die Eltern nicht jünger werden und auch wenn wir es sehr oft gut miteinander haben: zu dritt zusammen ist halt immer wieder zwischendurch keine gute Zahl). Ich kann immer noch was dazulernen, und dazu habe ich das Glück, dass es nicht weit von der Arbeit und den Eltern ist.

Am Anfang war uns Bewohnerinnen und Bewohnern noch alles neu und wir mussten alle besser kennen lernen und jede/r wurde auf ihre/seine Art und Weise und Tempo (bei den einen nach ein paar Monaten, die andern lernen noch) immer mehr selbstständig und fühlen sich immer wohler im Hornbach und praktisch alle können seit kurze Zeit auch mit Stolz behaupten: Hornbach ist mein zweites oder erstes Zuhause (je nach Situation mit Familie) geworden.

Zu Beginn kochten wir immer wieder Mal mit den Betreuern von der Kreuzstrasse und seit mehr als einem halben Jahr kochen wir immer öfters vor allem mit den Betreuern und Betreuerinnen von der Mainaustrasse und der Köchin vom Ottenweg (Melissia), welche von Anfang an immer am Mittwoch



und Donnerstag bei uns Tipps und Tricks rund ums Kochen gibt und auch oft mit uns kocht. Von Sushis, Pizzas, Fajitas, Rösti mit Bratwurst, Fried Rice, Sommerrollen, Grilladen im Sommer, selbst gebackenes Brot, Crêpes, Weihnachtsguetzlis usw. kochten oder backten wir schon sehr viel und oft zusammen und dekorierten auch immer wieder mit Melissia den 6. Stock. Die einen kochen und luden die Mitbewohner/innen ein zum Essen und die einen blieben lieber im Zimmer (das Kochen und Mitessen und alle sonstigen gemeinsamen Aktivitäten rund um die Küche und das Esszimmer sind freiwillig). Die Kochabende, das gemeinsame Essen und Reden während dem Kochen und danach gemeinsame dekorieren (ca. pro Jahreszeit ein Thema), ab und zu zusammen Spiele spielen, es miteinander lustig haben und Witze erzählen, manchmal, wenn man noch nicht müde ist, auch noch mit der Nachtwache ein bisschen reden oder Spiele spielen und füreinander da sein: schweisste uns alle zusammen und wir wurden zu «Fascht e Familie»!

Falls du auch ein Teil von dieser Familie sein möchtest und zwischen 20 und 42 Jahre alt bist und eine leichte körperliche oder kognitive Beeinträchtigung hast, dann melde dich noch heute entweder bei Norina Binkert oder Kim Marku an, welche beide mit der Nr. vom Büro/Nachtwachzimmer im Hornbach erreichbar sind. Die Nr. lautet: **044 420 15 15**.

Norina Binkert, Kim Marku, Melissia Buchli und Dana (ich wo de Text geschriebe han) würdet eus sehr über dich im Name vo de Betreuer, Nachtwach und Mitbewohnerin und Mitbewohner freue dich bin eme Probeznacht kenne z lerne und hoffed, dass es dir bi eus gfalle wird.

## Ursi Dunkel, Ottenweg, 74 Jahre alt, wohnt sei 1968 in den WHIS

Ich lebe seit über 50 Jahren hier in der Institution. Es ist mir längst zu meinem Daheim geworden. Es gefällt mir sehr gut. Ich will nirgends anders mehr hin und hoffe, dass ich so gesund bleibe, dass ich immer hier begleitet werden kann. Die Vorstellung, dass ich wo anders hinmüsste, in ein Pflegeheim oder so, macht mir Angst.

Besonders gut gefällt mir die Gemeinschaft, die Haustiere, die vertraute Umgebung.

Ich finde es sehr gut, dass ich heute mitentscheiden darf. Dass ich nach meiner Meinung gefragt werde. Dass ich auch in Arbeitsgruppen in der Institution mitwirken kann.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass hier alles so weiterläuft, dass ich meine vertraute Umgebung nicht verliere.



## Doris Schmid, Ottenweg, 60 Jahre alt, wohnt seit 1992 in den WHIS

Für mich ist die 24 Stunden Betreuung wichtig, dass immer jemand hier ist, wenn ich ein Problem habe. Die Hotellerie Leistungen sind für mich auch sehr wichtig. Es gefällt mir sehr, dass der Betrieb nicht allzu gross ist. Man kennt sich. Es ist familiär, so wie ich es mir wünsche.

Die Lage ist für mich ideal. Die Umgebung bietet alles, was man braucht. Das Ladenangebot ist umfassend. Man ist bestens mit dem ÖV angebunden.

Ich schätze mein Unabhängigkeit sehr, meine Freiheit, selber über mein Leben zu entscheiden.

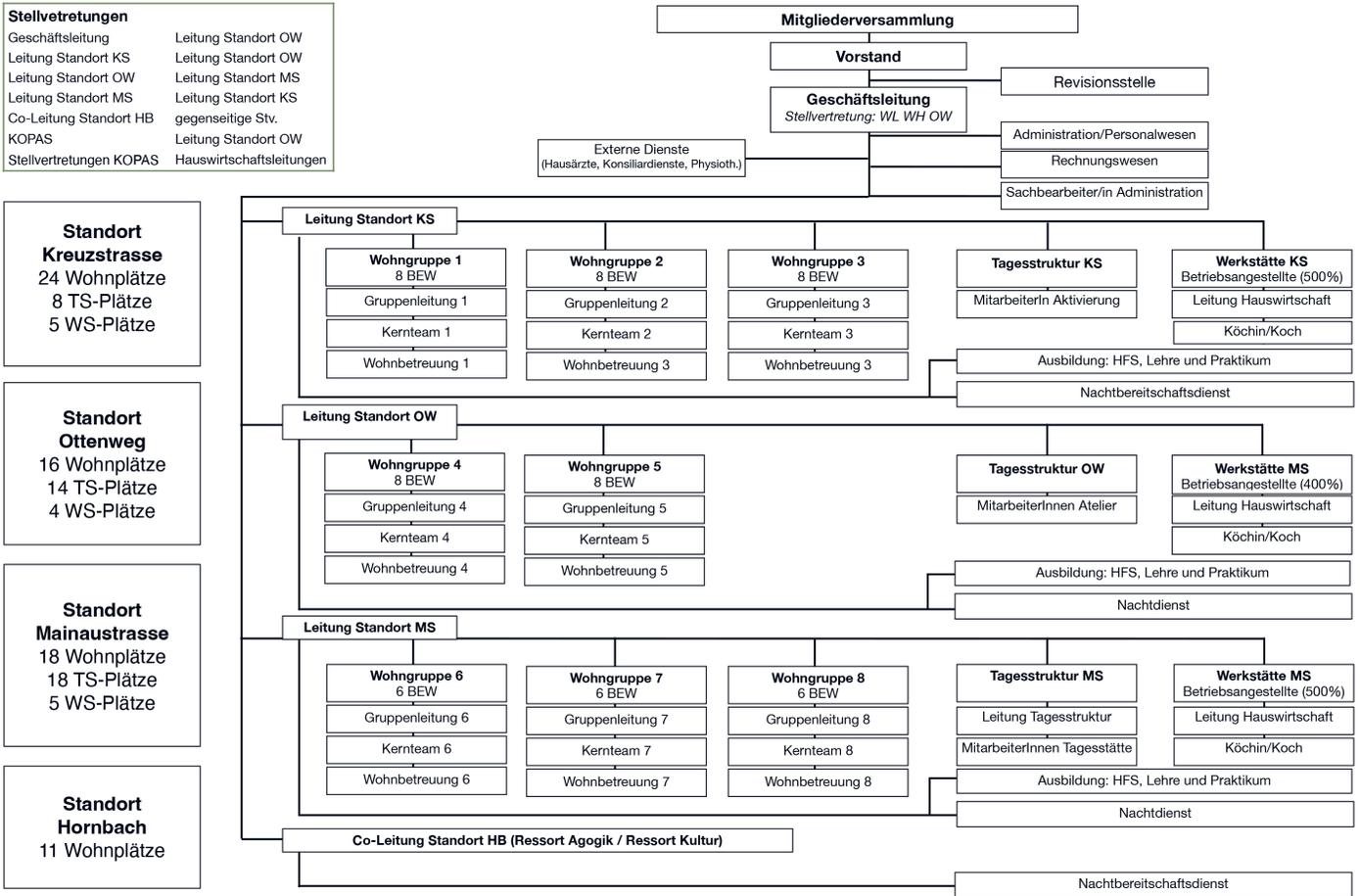
Ich finde es genial, dass die Bewohnenden heute miteinbezogen werden. Ich denke so gerne an den Zukunftstag zurück, auch die Arbeitsgruppe wegen dem Kulturcafé schätze ich sehr. Ich freue mich schon auf neue Termine! Ich finde es sehr gut, dass man heute mitentscheiden kann. Das ist sehr wichtig.

Die Personallage macht mir aber Sorge. Viele Mitarbeitende bleiben nicht mehr so lange wie früher. Ich hoffe für mich sehr, dass ich im Alter weiter hierbleiben kann, dass dies noch möglich sein wird.

Ich will nicht in eine fremde Umgebung.

# Leistungsbericht 2022 der Wohnheime im Seefeld

## 1. Organisation des Vereins Wohnheime im Seefeld



## 2. Verein

Unter dem Namen «Verein Wohnheime im Seefeld» (vormals «Verein Wohnheim Kreuzstrasse») besteht seit dem 14. Dezember 1966 ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ZGB mit Sitz in Zürich 8. Der Verein bezweckt die Führung von Wohnheimen, in denen Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen ein Zuhause finden, das ihnen Betreuung und Beschäftigung sowie Unterkunft und Verpflegung bietet. Zudem stellt er in den Wohnheimen Arbeits- und Tagesstrukturangebote für diese Menschen zur Verfügung.

### Organe

#### Mitgliederversammlung

An der jährlichen Versammlung nehmen die Vereinsmitglieder den Jahres- und Leistungsbericht sowie die Jahresrechnung ab. Die Versammlung erteilt den Organen Décharge und wählt für eine Amtsdauer von 2 Jahren den

Vorstand, den Präsidenten und die Revisionsstelle. Sie setzt den Mitgliederbeitrag fest, der zurzeit CHF 30.00 für Einzelmitglieder beträgt. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 11. Mai 2022 in den neuen Räumlichkeiten der Hornbachsiedlung statt.

### Vorstand

Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und besteht aus fünf bis neun Mitgliedern, denen einzelne Ressorts zugeteilt sind. Im Geschäftsjahr 2022 waren acht Mitglieder für die Vereinsgeschäfte zuständig:

Name	Funktion	Wahl bis:
Maag Rolf	Präsident	2023
Clavadetscher Luc	Vizepräsident/Aktuar	2023
Coray Arno	Quästor	2023
Martelli Kathrin	Ressort Politik	2023
Hofer Peter	Ressort Rechtsfragen	2023
Monaco Alfredo	Ressort Liegenschaften	2023
Frick, Dr., Nicole	Ressort Agogik	2023
Kern, Dr., Jane	Ressort Personalfragen	2023

Neu im Vorstand begrüßen durften wir Dr. Jane Kern und Dr. Nicole Frick. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde Daniel Frei. Die Mitglieder verdankten seine siebenjährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Aktuar und ernannten ihn gleichzeitig zum Ehrenmitglied des Vereins Wohnheime im Seefeld.

Der Vorstand trat im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen zusammen. Personal, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Finanzcontrolling (Rechnungsabschlüsse, Budgets und Investitionen) sind regelmässige Traktanden des Vorstands. Besondere Themen im Jahr 2022 waren:

- Durchführung eines Planerwahlverfahrens für den Innenausbau von Kulturcafé und Atelier in den gemieteten Gewerberäumen in der Hornbachsiedlung
- Erarbeitung eines neuen Leitbildes
- Sachliche und juristische Prüfung einer allfälligen Überführung des Vereins Wohnheime im Seefeld in eine neu zu errichtende Stiftung.

### Geschäftsleitung

Name	Zuständigkeit
Maurer Christoph	Geschäftsführer
Müller Pirmin	Stellvertretender Geschäftsführer Leitung Standort Ottenweg sowie Kontaktperson Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Gasser Doris	Leitung Standort Kreuzstrasse
Kirschke Elina	Leitung Standort Mainaustrasse
Binkert Norina	Co-Leitung Standort Hornbach (Agogik), Fachbeauftragte Inklusion
Whiteside Andrew	Co-Leitung Standort Hornbach (Kultur)
Dossenbach Marion	Leitung Finanzen
Ledermann Nicole	Leitung Administration / HR

### 3. Angebote der Wohnheime im Seefeld

Der Verein führt zurzeit vier Wohnheime mit insgesamt 69 Wohnplätzen.

Das *Wohnheim Kreuzstrasse* bietet Wohn- und Lebensraum für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, die mehrheitlich auswärts an geschützten Arbeitsplätzen erwerbstätig sind.

Das *Wohnheim Ottenweg* richtet sich an Menschen, die aufgrund ihres Beeinträchtigungsgrades oder Alters besondere Begleitung und Unterstützung oder Pflege brauchen.

Das *Wohnheim Mainaustrasse* stellt Wohn- und Tagesstrukturplätze für Menschen mit mehrheitlich schwerer kognitiver und mehrfacher Beeinträchtigung zur Verfügung.

Am *Standort Hornbach* stehen 11 Wohnplätze für Menschen mit leichten Beeinträchtigungen und einem tiefen Betreuungsbedarf zur Verfügung.

In den Wohnheimen Kreuzstrasse, Ottenweg und Mainaustrasse bestehen *Tagestrukturangebote* für diejenigen Bewohnerinnen und Bewohner, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung, ihres Gesundheitszustandes oder infolge Pensionierung nicht auswärts arbeiten. Diese Aktivitäten sind dem Alter oder Beeinträchtigungsbild und -grad der Bewohnerinnen und Bewohner angepasst, stärker oder freier strukturiert.

Im Bereich «Hauswirtschaft und Küche» stellen die Wohnheime *geschützte Arbeitsplätze* für Menschen mit kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen bereit.

### 4. Anerkennung durch das Kantonale Sozialamt

#### Betriebsbewilligung

Die Betriebsbewilligung des Kantonalen Sozialamtes bezieht sich auf folgende Platzangebote der Wohnheime im Seefeld:

Standort	Wohnen	Tagesstätte	Werkstätte
Standort Kreuzstrasse	24	8	5
Standort Mainaustrasse	18	18	5
Standort Ottenweg	16	14	4
Standort Hornbach	11	–	–
<b>Total</b>	<b>69</b>	<b>40</b>	<b>14</b>

Die Anforderungen für die Betriebsbewilligung sind in den Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes über die Bewilligung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich formuliert.

#### Beitragsberechtigung und Leistungsvereinbarungen

Die Wohnheime im Seefeld sind vom Kantonalen Sozialamt als beitragsberechtigt anerkannt. Das Kantonale Sozialamt hat mit den Wohnheimen im Seefeld eine neue Leistungsvereinbarung für das Betriebsjahr 2022 für die Bereiche Wohnen, Tagesstätte und Werkstätte abgeschlossen.

Die Vereinbarungen regeln Leistungsart und -umfang sowie die Finanzierungsmodalitäten des Betriebsbeitrags eines jeweiligen Beitragsjahrs. Die Leistungsabgeltungen für die Bereiche Wohnen und Tagesstätte erfolgen gemäss individuellem Betreuungsbedarf (IBB) der betreuten Personen. Der Betreuungsbedarf einer Person wird mittels eines IBB-Erhebungs- und Einstufungssystems erfasst.

#### Weitere Anforderungen

Weitere Anforderungen sind in den Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung und über die Gewährung von Betriebs- und Investitionsbeiträgen dargelegt.

## 5. Betrieb

Der Betrieb der Wohnheime erfolgte ganzjährig und Begleitung, Unterstützung sowie Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner waren 2022 rund um die Uhr gewährleistet.

### 5.1. Klientinnen und Klienten

In den Wohnheimen im Seefeld werden drei Klientengruppen entsprechend den Leistungsbereichen «Wohnen», «Tagesstätte» und «Werkstätte» unterschieden. Die Zusammensetzung der Klientinnen und Klienten und das Leistungsangebot der Wohnheime werden im Folgenden mit Kennzahlen und zusätzlichen Anmerkungen dokumentiert.

#### Wohnen<sup>1</sup>

Zusammensetzung Bewohner/innen	Wohnplätze	Bewohner/innen	Frauen	Männer	Mittelwert Alter <sup>2</sup>	Mittelwert Aufenthalt <sup>3</sup>
Kreuzstrasse	24	23	18	5	49.28	17.14
Mainaustrasse	18	18	11	7	53.16	18.50
Ottenweg	16	16	12	4	70.68	26.85
Hornbach	11	9	6	3	31.11	1.15
<b>Total alle Standorte</b>	<b>69</b>	<b>66</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>52.70</b>	<b>17.19</b>

1 Bewohner/innen per Ende Dezember 2022

2 Am 31.12.2022 betrug das Alter der jüngsten Bewohnerin 20 Jahre (Standort Hornbach), das Alter der ältesten Bewohnerin 87 Jahre (Standort Ottenweg).

3 Eine Bewohnerin des Wohnheims Ottenweg lebte im Jahr 2022 seit 54 Jahren in der Institution.

Diejenigen Bewohnerinnen und Bewohnern, die nach fünf, zehn oder weiteren Fünfjahresschritten ihr Wohnjubiläum feierten, ehrt das Leitungsteam jeweils mit einem ganztägigen Ausflug.

Leistung Wohnen	Aufenthalts-tage 2022	Belegung Plätze Durchschnitt	IBB <sup>4</sup> Durchschnitt	Austritte <sup>5</sup>	Eintritte <sup>5</sup>
Kreuzstrasse	8'260	22.94	1.69	1	3
Mainaustrasse	6'333	17.59	2.74	2	2
Ottenweg	5'610	15.58	2.32	1	1
Hornbach	3'326	9.24	-	2	2
<b>Total alle Standorte</b>	<b>23'529</b>	<b>65.35</b>	<b>2.20</b>	<b>6</b>	<b>8</b>

4 Die IBB-Skala reicht von 0 (Minimum) bis 4 (Maximum) und bildet den Betreuungsbedarf einer Person ab. Betriebsbeiträge des Kantons Zürich werden auf Basis von IBB-Einstufungen der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet.

5 Als Austritte gelten sowohl Wohnplatzkündigungen, Todesfälle als auch Austritte aufgrund Abwesenheit >30 Tage. Entsprechend gilt die Rückkehr nach einer Abwesenheit >30 Tage als Wiedereintritt.

Die Belegung der Wohnplätze betrug 2022 durchschnittlich 94.73 % (mit Hornbach) bzw. 96.76 % (ohne Hornbach).

### Tagesstätte

Leistung Tagesstätte <sup>6</sup>	Plätze	Beschäftigungstage 2022	Belegung 2022 Durchschnitt	Belegung 2021 Durchschnitt
Standort Kreuzstrasse	800%	2'081	800%	750%
Standort Mainaustrasse	1'800%	3'805	1'464%	1'396%
Standort Ottenweg	1'400%	3'536	1'360%	1'245%
<b>Total</b>	<b>4'000%</b>	<b>9'422</b>	<b>3'624%</b>	<b>3'391%</b>

6 Bewohnerinnen und Bewohner, die teilweise auswärts arbeiten oder aufgrund ihrer Beeinträchtigung oder Alters nicht erwerbstätig sind, beziehen interne Leistungen der Tagesstätte wie Beschäftigungs- und Betreuungsangebote.

Der Bedarf nach Plätzen in der Tagesstätte erhöhte sich auch 2022 wieder, da Bewohnende aufgrund ihres Alters ihr externes Arbeitspensum reduzieren oder pensioniert werden und damit Leistungen der internen Tagesstätte beanspruchen. Ausserdem wurde 2022 am Standort Mainaustrasse zum ersten Mal ein extern wohnender Klient in die Tagesstätte aufgenommen.

### Werkstätte

Leistung Werkstätte <sup>7</sup>	Arbeitsplätze	Anzahl Betriebsangestellte <sup>8</sup>	Arbeitstage 2022	Belegung 2022 Durchschnitt	Belegung 2021 Durchschnitt
Standort Kreuzstrasse	500%	5	1'029	396%	404%
Standort Mainaustrasse	500%	7	1'404	540%	540%
Standort Ottenweg	400%	5	971	373%	374%
<b>Total Wohnheime</b>	<b>1400%</b>	<b>17</b>	<b>3404</b>	<b>1309%</b>	<b>1318%</b>

7 Plätze in der Werkstätte sind geschützte Arbeitsplätze im Bereich «Hauswirtschaft und Küche».

8 Stand: 31.12.2022

Voraussetzung für die Mitarbeit in der Werkstätte der Wohnheime im Seefeld ist der Bezug einer IV-Rente. Unter Anleitung und Unterstützung einer Hauswirtschaftsleitung sind die Betriebsangestellten zuständig für die Reinigung und den Unterhalt aller Räumlichkeiten, den Unterhalt der Aussenräume sowie für die Besorgung der Wäsche. Zudem werden sie in den Betriebsküchen der Wohnheime bei verschiedenen Küchenarbeiten eingesetzt.

## 5.2 Personal

Die Mitarbeitenden der Wohnheime im Seefeld gewährleisteten während 365 Tagen und Nächten im Jahr Begleitung und Unterstützung, Verpflegung und Unterkunft der Klientinnen und Klienten.

### Personalbestand und Fluktuation

Mitarbeitende nach Standorten <sup>9</sup>	Anzahl Mitarbeitende	Frauen	Männer	Vollstellen
Kreuzstrasse	25	16	9	17.00
Mainaustrasse	38	31	7	24.15
Ottenweg	25	23	2	15.55
Hornbach	7	6	1	3.35
Geschäftsstelle	4	2	2	3.00
<b>Total</b>	<b>99</b>	<b>78</b>	<b>21</b>	<b>63.05</b>

9 Stand: 31.12.2022 / Die Betriebsangestellten sind als Klient/innen in Tabelle 5 erfasst

<b>Mitarbeitende nach Leistungen<sup>10</sup></b>	Anzahl Mitarbeitende	Frauen	Männer	Vollstellen
Wohnen	79	62	17	50.00
Tagesstätte <sup>11</sup>	9	8	1	4.45
Werkstätte	7	6	1	5.60
Geschäftsstelle	4	2	2	3.00
<b>Total</b>	<b>99</b>	<b>78</b>	<b>21</b>	<b>63.05</b>

<sup>10</sup> Stand: 31.12.2022

Die Mitarbeitenden in geschützten Arbeitsplätzen sind als Klient/innen in Tabelle 5 erfasst

<sup>11</sup> Auch Fachmitarbeitende des Bereichs Wohnen erbringen Betreuungsleistungen in der Tagesstätte. Hier sind jedoch nur diejenigen Mitarbeitenden aufgeführt, die für das strukturierte Angebot der Tagesstätten angestellt wurden.

Per 31. Dezember 2022 teilen sich in den Wohnheimen im Seefeld 116 Mitarbeitende 76 Vollstellen (inkl. Aushilfen und geschützte Arbeitsplätze). Die Fluktuationsrate bewegte sich im vergangenen Jahr auf normal tiefem Niveau. Insgesamt waren es 18 Austritte zu verzeichnen, darunter zwei befristete Stellen, zwei Praktikas sowie zwei Stellen in einem geschützten Arbeitsplatz. Zurzeit gibt es im Wohnheim Ottenweg drei offene Stellen (1 Praktikum, 1 Kernteam, 1 Wohnbetreuung).

Die freigewordene Teamleitungsstelle im Wohnheim Ottenweg wurde intern durch Daria Holesz übernommen. Frau Holesz verfügt über einen Masterabschluss in Sozialer Arbeit und war zuvor zwei Jahre im Betreuungsteam am Ottenweg tätig. Die Vakanz in der Teamleitung an der Mainaustrasse konnten wir ebenfalls intern besetzen, und zwar mit Lazar Antic, der bereits die Ausbildung zum Fachmann Betreuung bei den WHIS absolviert hat. Er trat seine neue Stelle am 1. Juli 2022 an.

#### **Leitungs- und erweitertes Geschäftsleitungsteam:**

Das Leitungs- und das erweiterte Geschäftsleitungsteam traf sich 2022 zu regelmässigen Sitzungen und nahm am 11. Mai geschlossen an der Mitgliederversammlung des Vereins teil. An den Sitzungen beschäftigten sich die Mitglieder des Leitungsgremiums neben dem Informationsaustausch abschliessend mit den Corona-Massnahmen, mit Personalthemen, der Belegungssituation der Standorte, dem Controlling sowie dem Management der laufenden Projekte.

#### **Neuer Mitarbeiter Administration**

Daniel Oswald konnte als Mitarbeiter Administration mit einem Pensum von 50% gewonnen werden. Er hat die neu geschaffene Stelle am 1. Juli 2022 angetreten. Herr Oswald kümmert sich gemäss seinem Stellenbeschrieb neben allgemeinen Sekretariatsarbeiten und der Pflege der Datenbanken vorwiegend um die KlientInnenadministration, die Unterstützung der Geschäftsleitung beim Fundraising sowie um die Spendenverwaltung. Als zertifizierter Apple-Supporter ist er zudem für den First-Level-Support für alle Apple-Anwender und -Anwenderinnen zuständig.

#### **Kooperation PHS AG**

Wegen verschiedener krankheits-, unfall- und mutterschaftsbedingter Langzeitvakanzan entschieden wir uns für die Zusammenarbeit mit einer Zeitarbeitsfirma, die in der Lage ist, auf Abruf oder für die Überbrückung von Vakanzan mit unbestimmter Dauer schnell und unkompliziert qualifiziertes Personal zur Verfügung zu stellen. Unsere Wahl fiel auf die PHS AG, eine Division der Diakonie Bethanien. Unser oberstes Ziel ist es, auch bei akutem Personalmangel durch unvorhergesehene Ausfälle unseren Betreuungsauftrag bestmöglich erfüllen zu können, ohne die übrigen Mitarbeitenden über ihre Kapazitäten hinaus zu belasten. Mit der PHS besteht nun die Möglichkeit, insb. bei Stellenvakanzan und versicherten Arbeitsausfällen auf zuverlässige Unterstützung zurückgreifen zu können. Die Einsätze der PHS-Fachkräfte werden durch die Standortleitungen angefordert und sollen minimal und subsidiär bleiben. So stellen wir sicher, dass die Kosten kalkulierbar sind und sich im Rahmen der Personalbudgets der jeweiligen Standorte bewegen.

### **Personalzufriedenheit:**

Die im Dezember 2021 durchgeführte Online-Befragung zur Mitarbeitenden-Zufriedenheit zeichnete sich durch eine hohe Beteiligung sowie durch eine durchgehend hohe Arbeitszufriedenheit bei den Mitarbeitenden aus. Die zahlreichen, engagierten Wortantworten enthielten zudem viele konstruktive Vorschläge für eine Verbesserung der Arbeitsqualität sowie der Arbeitsbedingungen. Die Ergebnisse wurden intern publiziert sowie am Kadertag vom 2. März 2022 vorgestellt.

### **Berufsbildung, Ausbildungen HF und FH:**

Ladina Brügger hat im Sommer 2022 ihre Lehre zur Fachfrau Betreuung EFZ am Standort Mainaustrasse erfolgreich abgeschlossen. Am Standort Ottenweg hat Rebecca Bergmann im Frühling 2022 ihre berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin HF an der Agogis mit Erfolg beendet. Wir gratulieren beiden zu ihren erfolgreichen Ausbildungsabschlüssen und wünschen ihnen für ihren zukünftigen beruflichen Weg alles Gute!

### **Weiterbildungen**

Zwischen dem 8. und dem 29. Juni fanden an drei Tagen Weiterbildungen zum Thema Erste Hilfe sowie BLS/AED Zertifikatskurse statt. Die Teilnahme an einem der Kurse war für alle Betreuungsmitarbeitenden der vier Standorte obligatorisch.

Neben internen Fachweiterbildungen zum Thema Aggressionsmanagement wurde das neue Konzept «Grenzüberschreitungen» an allen Standorten eingeführt. Ausserdem besuchten zahlreiche Mitarbeitende individuelle Weiterbildungen zu Fach- und Führungsthemen, u.a. zu den Themen Personalführung, Kommunikation oder Umgang mit Traumata bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

### **5.3. Wohnen und Tagesstätte**

Leider kam es im ersten Halbjahr 2022 unter den Bewohnenden zu zwei Todesfällen. Mit Bestürzung und grossem Bedauern mussten die Wohnheime im Seefeld den Tod von Frau Helene Keller, wohnhaft gewesen am Standort Mainaustrasse, zur Kenntnis nehmen. Sie verstarb am 3. Mai 2022 in ihrem 61. Lebensjahr an den Folgen eines tragischen Unfalls. Am Standort Kreuzstrasse verstarb am 10. Juni 2022 Herr Markus Zöllig nach einer längeren, mit viel Geduld ertragenen Krebserkrankung. Markus Zöllig wohnte seit 24 Jahren im Wohnheim Kreuzstrasse, er wurde 64 Jahre alt. Wir vermissen beide sehr und werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

2022 wurden die beinahe schon traditionellen Ferienangebote im Wannental, in Friedrichshafen und Follonica angeboten und durchgeführt. Am Standort Kreuzstrasse wurden zusammen mit den teilnehmenden Bewohnenden Ferienreisen nach Berlin, nach Kos und nach Freiburg im Breisgau organisiert. Der Jubiläumsausflug führte die acht Jubilarinnen und Jubilare in diesem Jahr auf den Bodensee, wo sie begleitet von den Standortleitungen und der Institutionsleitung eine ganztägige Schiffsreise genossen.

Die Theatergruppe und der Chor konnten wieder regelmässig proben. Am 7. Mai 2022 nahm ein Mitglied des Chors zusammen mit einem Betreuer an der Delegiertenversammlung des Zürcher Kantonal-Gesangsvereins teil.

**Die Theatergruppe führte Ende Oktober an zwei Abenden das Stück «Schneewittchen» im GZ Riesbach auf.** Die nächsten Theateraufführungen werden dann voraussichtlich in unserem eigenen Kulturcafé am Hornbach stattfinden können!

Die Verantwortlichen der Tagesstätte Ottenweg organisierten im vergangenen Jahr eine **Ausstellung von Kunstwerken der Bewohnenden in der Galerie «Rahmenhandlung» in Zürich-Wiedikon**. Die Vernissage am 13. Mai war sehr gut besucht, ebenso die gesamte Ausstellung, die bis zum 11. Juni geöffnet war. Insgesamt konnten Kunstwerke für CHF 6'200.00 verkauft werden. Abzüglich der Kommission der Galeristin sowie weiterer Aufwendungen für Rahmen etc. konnten rund CHF 4'000.00 als Ertrag verbucht werden.

Im Bereich Tagesstätte kommen mit dem geplanten neuen Atelier am Hornbach grössere Veränderungen auf uns zu. Mit den Mitarbeitenden werden bereits heute neue Konzepte erarbeitet, die in erster Linie mehr Mobilität zwischen den Standorten, die Vorbereitung auf neue Gruppen von Klientinnen und Klienten, die Nutzung von Synergien und Ressourcen zwischen den Standorten sowie eine Neuausrichtung der Teamkommunikation und -organisation zum Thema haben.

Am 2. September fand im Rohbau des zukünftigen Kulturcafés die gut besuchte **Vernissage des ersten «Artist in Residence»-Projekts**, einer Installation des Künstlers Angelo Brun del Re und Klientinnen und Klienten der WHIS statt.

# Theater Schneewittchen

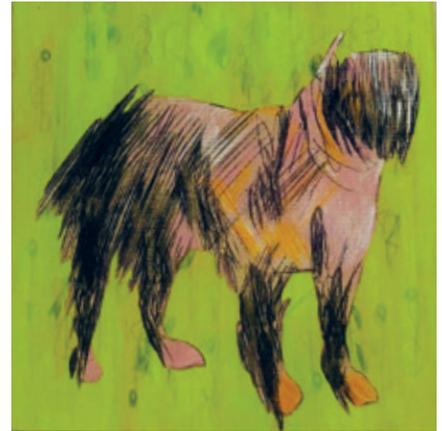
*Nach den bereits schon legendären Vorstellungen von «Zwerg Nase» oder «Alice im Wunderland» führte die Theatergruppe WHIS unter der Leitung von Schochana Braut im Oktober 2022 im GZ Riesbach den Märchenklassiker «Schneewittchen» auf – selbstverständlich in einer neuen, eigenen Fassung, mit viel Humor, Unvorhersehbarem und jeder Menge Spielfreude!*

*Die nächsten Theateraufführungen werden dann voraussichtlich in unserem eigenen Kulturcafé am Hornbach stattfinden können!*



## Ausstellung in der «Rahmenhandlung»

Chantal Barras und Claudia Zumbühl vom Atelier Ottenweg organisierten im vergangenen Jahr eine Ausstellung von Kunstwerken der Bewohnenden in der Galerie «Rahmenhandlung» in Zürich-Wiedikon. Die Vernissage am 13. Mai war sehr gut besucht, ebenso die gesamte Ausstellung, die bis zum 11. Juni geöffnet war. Insgesamt konnten Kunstwerke für CHF 6'200.00 verkauft werden. Abzüglich der Kommission der Galeristin sowie weiterer Aufwendungen für Rahmen etc. konnten rund CHF 4'000.00 zugunsten der Wohnheime im Seefeld generiert werden.



## Vernissage Kunstinstallation Hornbach

«Man kann gar nicht anders. Ausser hinschauen. Es wimmelt. Nur so. Schön.»

Am 2. September 2022 fand die gut besuchte Vernissage der Installation von Angelo Brun del Re und den Künstlerinnen und Künstlern der WHIS-Ateliers unter der Leitung von Dominik Brun del Re statt.

Angelo Brun del Re hat als erster «Artist in Residence» zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern vom Standort Mainaustrasse eine Installation aus Tausenden von Papierfiguren aufgebaut, ein «3D-Wimmelbuch», das man stundenlang betrachten und sich in den verschiedenen Szenen verlieren kann. Die Installation war im Rohbaubereich unseres zukünftigen Kulturcafés an der Hornbachstrasse aufgebaut. Die Entstehung des Werks wurde ausserdem fotografisch dokumentiert. Die Bilder dieser Entstehungsgeschichte wurden während der Dauer der Ausstellung im Ausstellungsraum an die grosse Rückwand projiziert.



## Gartenbau Mainaustrasse

Die umfangreichen Gartenbauarbeiten am Standort Mainaustrasse konnten im Spätsommer abgeschlossen werden. Der Garten ist nun weitgehend rollstuhlgängig erschlossen, vor dem Waschhäuschen lädt eine Rundbank um die neue Ulme sowohl Bewohnende wie auch Besuchende zum Verweilen auf dem kleinen «Dorfplätzchen» ein. Der neue, beschattete Gartensitzplatz auf der Nordseite des Hauses bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern nun auch einen attraktiven, nutzbaren Aussenraum.



## Qualitätsmanagement

An den Kadertagen vom 2. März und vom 4. Mai wurde schwerpunktmässig die Überarbeitung der QM-Dateien besprochen und koordiniert. Die Neuorganisation der Prozessverantwortlichkeiten (Q-Teams) sowie die Überarbeitung sämtlicher Dateien des Qualitätsmanagements inkl. Prüfung auf UN-BRK-Kompatibilität konnte im Herbst 2022 abgeschlossen werden.

## Öffentlichkeit

Der Jahresbericht 2021 erschien wiederum mit dem im Vorjahr geänderten Layout, und zwar in einer Auflage von 6000 Expl. Das Thema der Publikation war die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen und die Rolle, die die Wohnheime im Seefeld in diesem gesellschaftlichen Prozess spielen.

Im November erschien ein vielbeachteter Artikel in der Quartierzeitung «KontAcht» mit dem Titel «Erwartungsvolles WHISper-Geflüster» von Regine Mätzler. Der Bericht antizipierte die geplanten Projekte in der Hornbachsiedlung und berichtete über die langjährigen Tätigkeiten der WHIS im Seefeldquartier.

Im letzten Jahr konnte die Domain whis.zuerich registriert und aufgeschaltet werden. Sie soll in Zukunft als Hauptdomain fungieren, ein entsprechendes Logo wurde ebenfalls entwickelt und eingeführt.

## Projekte

Das Planerverfahren für den Innenausbau des Kulturcafé WHISper in der Hornbachsiedlung konnte mit der Wahl des Planerteams rund um das Büro «JONGER Architekten GmbH» aus Zürich erfolgreich abgeschlossen werden. Ab Januar 2023 wird das Team unter Begleitung von Fachgruppen und unter Einbezug von Klientinnen und Klienten der WHIS die Planungs- und Bauarbeiten aufnehmen können.

Die ersten drei Gesuche an institutionelle Geldgeber wurden im Juni verschickt. Insgesamt sollen rund 40 institutionelle Geldgeber angefragt werden. Im November 2022 erhielten wir bereits eine erste Zusage der Ernst Göhner Stiftung über CHF 200'000.00! Das Spendenziel für institutionelle Spender wurde auf CHF 1'140'000.00 festgesetzt, dasjenige für Kleinspender auf CHF 350'000.00 (über 5 Jahre).

Im März 2022 fanden die vorbereitenden Workshops zwischen den Mitarbeitenden von Asept AG und den Projektteams der WHIS bzgl. Digitalisierung von Personaleinsatzplanung, Zeiterfassung und Kreditorenworkflow statt. Ziel war die Aufnahme des Ist-Zustands, die Zieldefinition und die Operationalisierung der Prozesse als Vorbereitung für die Umsetzung auf Software-Ebene. Die Workshops verliefen sehr produktiv und unter den geplanten Zeitbudgets. Im September und Oktober fanden Schulung für alle Planenden (ab Stufe Teamleitung) statt, ab November wurde eine Testphase mit einer erweiterten Gruppe von Mitarbeitenden durchgeführt. Das Go-live der neuen Applikationen ist auf den 1. Januar 2023 geplant.

Die umfangreichen **Gartenbauarbeiten am Standort Mainaustrasse** konnten im Spätsommer abgeschlossen werden. Der Garten ist nun weitgehend rollstuhlgängig erschlossen, vor dem Waschhäuschen lädt eine Rundbank um die neue Ulme sowohl Bewohnende wie auch Besuchende zum Verweilen auf dem kleinen «Dorfplätzchen» ein. Der neue, beschattete Gartensitzplatz auf der Nordseite des Hauses bietet den Bewohnerinnen nun auch einen attraktiven, nutzbaren Aussenraum.

## Finanzen

Die Finanzierung des Betriebs der Wohnheime setzte sich im Jahr 2022 wie folgt zusammen:

- Taxerträge der Bewohnerinnen und Bewohner
- Leistungsabgeltung des Kantonalen Sozialamtes für Bewohnerinnen und Bewohner mit Wohnsitz Kanton Zürich
- Leistungsabgeltung der Wohnsitzkantone ausserkantonaler Bewohnerinnen und Bewohner

Alle zur Verfügung stehenden Mittel wurden effektiv und im Rahmen des Leitbildes sowie des Betriebs- und Betreuungskonzeptes eingesetzt. Die Rechnungsprüfung erfolgt durch die Revisionsstelle Zellner Treuhand. Die Revision des Jahresabschlusses fand am 7. März 2022 durch Ulrich Zellner statt. An der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2022 wurde die Rechnung durch die anwesenden Mitglieder genehmigt und dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Im Mai 2022 wurde der Fakturierungsprozess auf die neue QR-Rechnung umgestellt. Der erste Rechnungslauf bereitete keinerlei Schwierigkeiten, die neuen Einzahlungsscheine wurden von den Rechnungsempfängerinnen und -empfängern problemlos akzeptiert.

### **Spenden**

Die Wohnheime im Seefeld erhielten im Jahr 2022 Spenden im Betrag von CHF 57'428.00. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für diese grossartige Unterstützung. Diese Zuwendungen werden für Anschaffungen, Infrastruktur- oder Freizeitprojekte verwendet und kommen je nach gewünschtem Bestimmungszweck dem Projekt Hornbach oder unmittelbar den Klientinnen und Klienten zugute.

Zweckgebundene Spenden werden den Fonds «Klient/innen» (Ferien, Freizeitaktivitäten, Ausflüge oder besondere Unterstützungsleistungen an einzelne Bewohnende), oder «Infrastruktur» (Inklusionsprojekt Hornbach, besondere Anschaffungen, Einrichtungen oder Renovationen) zugewiesen. Aus dem Fonds «Klient/innen» wurden 2022 auf Gesuch hin Ferien für mittellose Bewohnerinnen und Bewohner, Ausflüge, unser Theaterprojekt sowie weitere Aktivitäten finanziert.

Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Die Wohnheime im Seefeld tragen das ZEWo-Gütesiegel. Das Gütesiegel steht für:

- zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz von Spenden
- transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung



Die Wohnheime im Seefeld wurden per 1. Januar 2019 rezertifiziert. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

### **Freiwilligenarbeit**

Freiwilligenarbeit wird in den Wohnheimen im Seefeld im Vorstand geleistet. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und seine Mitglieder stellen ihr Fachwissen unentgeltlich zur Verfügung. Die Mitarbeit bezieht sich auf die regelmässige Teilnahme an den Sitzungen des Vorstands. Zudem stehen der Vereinspräsident, der Quästor und die verschiedenen Ressortverantwortlichen der Institutionsleitung und den Mitarbeitenden der Administration jederzeit beratend zur Seite. Schriftliche Tätigkeiten betreffen das Verfassen von Protokollen (Aktuar) und die Erledigung von Korrespondenz (Vereinspräsident), welche die Vereinsgeschäfte betreffen.

Freiwillige bieten auch in der Betreuung ihre Dienste an. Es handelt sich in diesem Bereich um Besuche bei Klient/innen im Wohnheim, individuelle Begleitungen einzelner Bewohner/innen auf Spaziergängen oder an besondere Termine.

### **Kundenzufriedenheit**

Zwischen dem 22. März und dem 8. April 2022 führte die QUALIS evaluation GmbH im Auftrag der WHIS an allen vier Standorten KlientInnenbefragungen durch. Die Resultate wurden uns im vergangenen September präsentiert und belegen eine sehr hohe Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten an allen Standorten. Die wertvollen Hinweise zur Verbesserung in einzelnen Punkten unterstützen uns dabei, uns als lernende Organisation weiterzuentwickeln.

### **Social and environmental responsibility**

Nach einer «Öko-Kompass»-Beratung der Stadt Zürich wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus den drei Hauswirtschaftsleitungen zur Einführung eines Umweltmanagements eingesetzt. Die eingeleiteten Massnahmen beinhalten z.B. eine für alle Standorte gemeinsame Beschaffungsplattform, um u.a. die Anzahl Lieferfahrten zu verringern, andererseits wurden Energiesparmassnahmen im Bereich der Beleuchtung geplant und umgesetzt, eine Food-Waste-Ermittlung durchgeführt und die Installation einer Fotovoltaikanlage am Standort Ottenweg projektiert.



## Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	31.12.22 CHF	31.12.21 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1'066'836	574'084
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	416'501	344'507
Übrige Forderungen	222'641	235'706
Aktive Rechnungsabgrenzungen	373'130	419'199
<b>Total</b>	<b>2'079'108</b>	<b>1'573'496</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
- Grundstück Mainaustrasse	1'513'595	1'513'595
- Immobile Sachanlagen	1'094'149	1'086'119
- Mobile Sachanlagen	184'202	207'549
- Fahrzeuge	PM	PM
- Informatik- und Kommunikations-Systeme	1'516	6'648
<b>Total</b>	<b>2'793'462</b>	<b>2'813'911</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'872'570</b>	<b>4'387'407</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110'274	218'392
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	94'286	55'002
Passive Rechnungsabgrenzungen	211'716	207'170
<b>Total</b>	<b>416'276</b>	<b>480'564</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Hypothekarschulden	980'000	520'000
Zinslose Darlehen Stadt Zürich	400'000	400'000
<b>Total</b>	<b>1'380'000</b>	<b>920'000</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>		
Klient/-Innen und Hornbach	245'805	200'587
Schwankungsfonds	521'611	529'228
<b>Total</b>	<b>767'416</b>	<b>729'815</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Gebundenes Kapital		
Reserven für Ferien- und Freizeit	40'000	40'000
Reserven für Einrichtungen und Renovationen	350'000	350'000
Erarbeitetes freies Kapital	1'918'878	1'867'028
<b>Total</b>	<b>2'308'878</b>	<b>2'257'028</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'872'570</b>	<b>4'387'407</b>

## Betriebsrechnung 2022

	2022 CHF	2021 CHF
<b>Betriebsertrag</b>		
Betriebsbeiträge Kanton Zürich	3'901'622	3'559'753
Betriebsbeiträge übrige Kantone	285'358	223'180
Pensionstaxen und Hilflosenentschädigungen	3'581'925	3'137'433
Ertrag aus Eigenleistungen	5'711	1'283
Ertrag aus übrigen Dienstleistungen	78'657	44'368
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	92'866	97'470
Ertrag Korrektur Betriebsbeiträge	68'498	100'626
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>8'014'637</b>	<b>7'164'113</b>
Spendenertrag	57'428	57'553
<b>Ertrag aus Zuwendungen</b>	<b>57'428</b>	<b>57'553</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>8'072'065</b>	<b>7'221'666</b>
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-6'119'741</b>	<b>-5'639'104</b>
Medizinischer Bedarf	-52'681	-51'733
Lebensmittel und Getränke	-402'875	-339'409
Haushalt	-91'472	-93'030
Unterhalt und Reparatur Sachanlagen	-408'802	-333'250
Aufwand für Anlagenutzung	-458'080	-380'531
Energie und Wasser	-125'461	-102'382
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-114'633	-72'694
Büro- und Verwaltungsaufwand	-132'072	-101'794
Werkzeug und Materialaufwand	-18'348	-12'603
Übriger Sachaufwand	-57'420	-60'336
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>-1'861'844</b>	<b>-1'547'762</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-7'981'585</b>	<b>-7'186'866</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>90'480</b>	<b>34'800</b>
Finanzertrag	8	2
Finanzaufwendungen	-1'036	-867
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1'028</b>	<b>-865</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>89'452</b>	<b>33'935</b>
Zuweisung Fondskapital	113'717	57'553
Verwendung Fondskapital	-76'115	-8'220
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>37'602</b>	<b>49'333</b>
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>51'850</b>	<b>-15'398</b>

## Geldflussrechnung 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	89'452	33'935
Abschreibungen auf Sachanlagen	183'495	167'086
Abnahme / (Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-71'994	339
Abnahme / (Zunahme) übrige Forderungen	13'065	-67'301
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	46'069	34'995
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-108'118	110'109
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	39'284	-7'576
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	4'546	48'699
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>195'799</b>	<b>320'286</b>
Investitionen Sachanlagen	-370'047	-730'996
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-370'047</b>	<b>-730'996</b>
Zunahme / (Abnahme) Baubeiträge Kanton	207'000	0
Zunahme / (Abnahme) langfristige Finanzverbindlichkeiten	460'000	-40'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>667'000</b>	<b>-40'000</b>
<b>Total</b>	<b>492'752</b>	<b>-450'710</b>
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (01.01.2022 / 2021)	574'084	1'024'794
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.2022 / 2021)	1'066'836	574'084
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>492'752</b>	<b>-450'710</b>



# Revisionsbericht

**Zellner Treuhand**

**Ulrich Zellner**  
Glärnischstrasse 288  
8708 Männedorf  
Mobile 079 552 49 83  
zellnertrh@bluewin.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitglieder

## **Verein Wohnheime im Seefeld, Zürich**

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zusätzlich bestätige ich, dass die Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich eingehalten sind.

Männedorf, 6. März 2023

Zellner Treuhand



Ulrich Zellner  
zugelassener Revisionsexperte

unterzeichnete Jahresrechnung

## Spenden 2022

### CHF 8'000.–

Verein Schweizer Ameisen, Zumikon

### CHF 7'996.95

Stiftung Denk an mich, Zürich  
(für die Wohnheim-Gruppenferien in Berlin/D,  
Wannental/CH, Kos/GR, Friedrichshafen/D, Freiburg  
i.Br./D, Follonica/IT)



### CHF 6'000.–

Lanz-à Porta Ursina, Münchenstein

### CHF 5'000.–

à Porta Claudia, Zürich  
Fontag Liegenschaften AG, Zürich

### CHF 3'000.–

Evang.-ref. Kirchgemeinde Küsnacht, Küsnacht ZH  
Temes Julian, Zürich

### CHF 2'000.–

Meier Barbara und Faber Jean-Jacques, Zürich

### CHF 1'000.– bis 1'999.–

Amsler-Huber Ursula, Elgg  
Albert und Ida Beer-Stiftung, Zürich  
Brunner Alexander, Zürich  
Fröhlich Heidi und Hansjörg, Zürich  
Grimm Bernhard, Küsnacht ZH  
Hefti Judith und Jakob, Zürich  
Helbling Karin, Küsnacht ZH  
Imhof Peter, Romanshorn  
Kiwanis Club Zürich-Seefeld, Zürich  
Naef Rolf, Zürich  
Merz Marliese und Roland, Zürich

### CHF 500.– bis Fr. 999.–

Auer Matthias, Glarus  
Berg-Bollag Nadine und Harry Berg, Zollikon  
Clavadetscher Luc, Zürich  
Fuchs-Minder Christine, Zürich  
Hasler Margrit, Meilen  
Sutter-Dörig Bruno, Appenzell  
Wettstein Heidi und Reinhard, Pfungen

### CHF 200.– bis Fr. 499.–

Bluntschli Franz, Zürich  
Blumer Helene, Zürich  
Brotz Pascal, Zollikerberg  
Bühlmann Marcel, Wangen ZH  
Hotz Irina, Zürich  
Kieser Cäcilia und Ruedi, Wallisellen  
Krippel Verena, Wollerau  
Martelli Cornelio, Dietlikon  
Mätzler Binder Regina, Zürich  
Möckli Pedro, Zürich  
Saubler Jürg, Zürich  
Schärer Werner, Greifensee  
Scheidegger Arthur Jakob, Zürich  
Sulzer Markus und Pio, Winterthur  
Wüthrich Raphael, Zollikerberg

Wir haben viele Spenden unter CHF 200.– erhalten  
und anonyme Beiträge von CHF 5'345.70

**Ganz herzlichen Dank  
für die finanzielle Unterstützung!**

## Impressum

Texte und Redaktion

Christoph Maurer

Fotos

Andrew Whiteside  
Dominik Brun del Re  
Christoph Maurer

3-D-Installation  
Illustrationen

Angelo Brun del Re  
Atelier Ottenweg

Gestaltung  
Druck  
Auflage

Claudia Labhart, buero16a.ch  
Inka Druck, Zürich  
6000 Ex.

© 2023



# WOHNHEIME IM SEEFELD

Mainastrasse 58  
8008 Zürich  
Tel 044 421 30 60  
Fax 044 421 30 70  
info@whis.zuerich  
<https://whis.zuerich>

IBAN CH94 0900 0000 8005 7117 3

